

Lohmar -Presseerklärung



Liberale Öffnungszeiten in NRW erhalten - SPD und GRÜNE wollen die Uhr zurückdrehen

Freiheit und Verantwortung – das sind die beiden Grundprinzipien der Liberalen. Die FDP hat gemeinsam mit der CDU frühzeitig einen Paradigmenwechsel eingeleitet: Aus dem Ladenschlussgesetz von 1956 wurden freie Öffnungszeiten in Nordrhein-Westfalen! Seit 2006 entscheiden vor allem Sie, wann Sie einkaufen oder Ihr Geschäft öffnen und nicht der Staat. Das liberale Ladenöffnungsgesetz (LÖG) hat eine Wachstums-Dynamik freigesetzt. Im Handel sind neue Arbeitsplätze entstanden. Neue Jobs für junge Leute, Studenten, ebenso wie für ältere Menschen und Fachverkäuferinnen und Fachverkäufer. Das LÖG von Union und FDP trägt der veränderten Lebensgewohnheit der Menschen Rechnung und wird von einer überwältigenden Mehrheit der Bürger akzeptiert - es ist aus Sicht der FDF Lohmar eine Erfolgsgeschichte. Auch die Regelung für verkaufsoffene Sonntage ist bei Ihnen auf große Unterstützung gestoßen. So konnten sich in den großen Städten überregionale Shopping- Events ebenso wie viele Straßenfeste in kleineren Gemeinden etablieren. Verkaufsoffene Sonntage werden von den Menschen geschätzt und beleben unsere Städte. SPD und GRÜNE in NRW haben die Uhr wieder zurückgedreht: An Samstagen gilt zukünftig ab 22 Uhr wieder ein Verkaufsverbot. Und die Anzahl der verkaufsoffenen Sonntage wird in den Kommunen willkürlich auf elf beschränkt. Experten haben in der öffentlichen Anhörung des Wirtschaftsausschusses im Landtag bestätigt: Diese Beschränkung ist nicht sinnvoll. Denn das Gesetz schreibt vor: Pro Verkaufsstelle darf es höchstens vier verkaufsoffene Sonntage pro Jahr geben. Eine Beschränkung der Sonntage insgesamt pro Kommune reduziert jedoch deren Handlungsfreiheit. Gerade in den großen Städten müssen sich zukünftig kleine Stadtteile gegenseitig Konkurrenz machen. Die FDP-Lohmar fordert SPD und GRÜNE dazu auf, die bisherigen Öffnungsmöglichkeiten beizubehalten. Den Gesetzentwurf der Landesregierung bewerten wir als Rückschritt denn er produziert neue Bürokratie. Er schränkt Ihre Entscheidungsfreiheit ein und wendet sich gegen unsere geänderten Lebensgewohnheiten. Zeigen Sie der Landesregierung daher eine ROTE Karte. Lesen Sie weiter unter www.fdp-lohmar.de